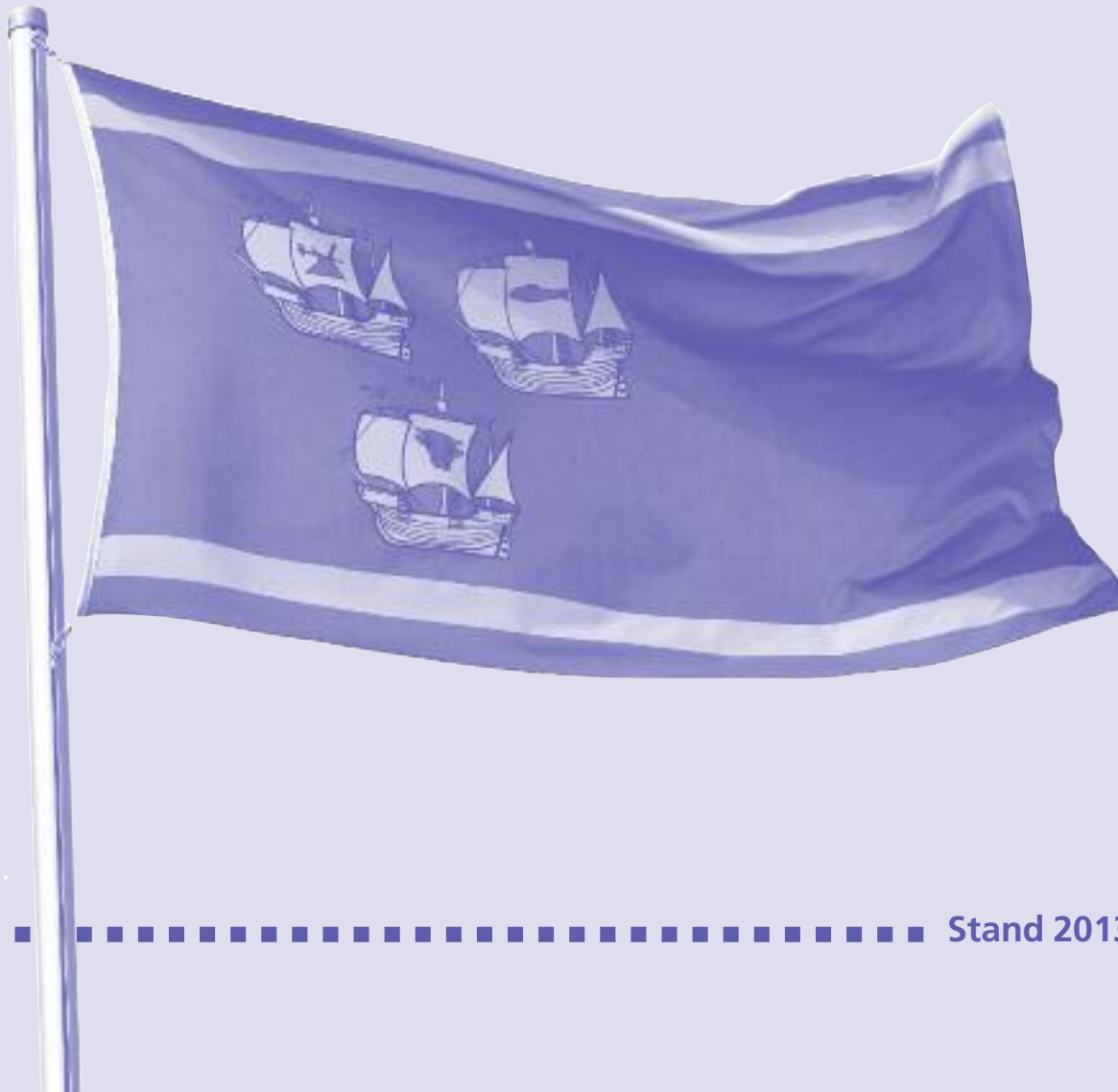


Strategische Ziele des Kreises Nordfriesland



Kreis
Nordfriesland



Stand 2013

Informationen
Argumente
Fakten

- 3** Einleitung
- 4** Vorwort
- 5** Ziele für die gesamte Verwaltung
- 6** Ziele für die Bereiche Finanzen und Bauwesen
- 7** Ziele für den Bereich Arbeits- und Sozialwesen
- 8** Ziele für den Bereich Jugendhilfe
- 9** Ziele für die Bereiche Schule und Sport
- 10** Ziele für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Verkehr
- 11** Ziele für den Bereich Gesundheits-, Rettungsdienst- und Feuerschutzwesen
- 12** Ziele für die Bereiche Land-, Forst und Fischereiwirtschaft
- 13** Ziele für die Bereiche Natur und Umwelt
- 14** Ziele für den Bereich Kultur
- 15** Ziele für den Bereich Klima

Impressum

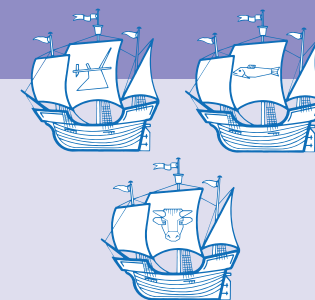
Herausgeber: © 2013 • Kreis Nordfriesland • Der Landrat • Pressestelle

Gestaltung, Herstellung: Hartmut Pohl, Silke Holling

Fotos: Hartmut Pohl, Bernd Höfer, Andreas Birresborn, Volkert Bandixen,

Hartmut Schwarzbach, Paul-Dieter Knudsen • Druck: Flensburg Avis





Die erstmals 2006 vom nordfriesischen Kreistag beschlossene strategische Zielplanung hat sich seitdem vielfach bewährt. Auch heute noch ziehen die kommunalpolitisch Verantwortlichen ebenso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung die damals formulierten Ziele regelmäßig zu Rate, um ihr Handeln an ihnen auszurichten.

Doch die schnellen Veränderungen, die das moderne Leben prägen, und die praktischen Erfahrungen mit der Umsetzung der Ziele ließen seit einiger Zeit einen Überarbeitungsbedarf erkennen: Die Wertigkeit einiger Themen hat sich seit 2006 erheblich verändert, manche Ziele sind abgearbeitet oder überholt, andere fehlen im System.

Deshalb haben Ehrenamt und Verwaltung des Kreises jedes einzelne Ziel in einem gründlichen Diskussionsprozess überprüft und, wo es

erforderlich war, angepasst. Die neue Fassung der strategischen Zielplanung hat der Kreistag am 26. April 2013 einstimmig in Kraft gesetzt. Zusammen mit dem Masterplan Daseinsvorsorge verfügt der Kreis Nordfriesland jetzt über einen aktuellen Rahmen für seine mittel- und langfristige Entwicklung. Begleitet von einem aussagekräftigen Berichtswesen, steht diese Zielplanung für Orientierung, Transparenz und Verlässlichkeit. Das schließt eine regelmäßige Überarbeitung nicht aus: Ganz im Sinne einer lernenden Organisation sollte auch diese Fassung spätestens nach weiteren sieben Jahren überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Albert Pahl
Kreispräsident

Dieter Harrsen
Landrat

Jörg F. v. Sobbe
Vorsitzender des Hauptausschusses



Für den Kreis Nordfriesland sind gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen im Tourismus, der Landwirtschaft, im Handel und bei Dienstleistungen sowie zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für Wachstum und Beschäftigung Voraussetzung für die Wiedererlangung der finanziellen Leistungs- und Investitionsfähigkeit und damit zur Steigerung der Lebensqualität im Kreisgebiet.

Darauf aufbauend wird der Kreis Nordfriesland sich zu einem kinder-, jugend- und familienfreundlichen sowie senioren-, behinderten- und geschlechtergerechten Wohn- und Lebensraum weiter entwickeln, der sich besonders durch seine kulturelle und sprachliche Vielfalt sowie durch einen Gleichklang von Ökonomie und Ökologie unter Einbeziehung der in Nordfriesland lebenden und wirtschaftenden Menschen und durch die Öffnung für neue Formen der Bürgerbeteiligung auszeichnen wird. Dazu gehört, dass der Kreis Nordfriesland darauf hinarbeitet, bis 2020 der klimafreundlichste Kreis Deutschlands zu werden.

Unterstützt werden muss diese Zielvorstellung durch die vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit von Ehrenamt und Verwaltung in der gemeinsamen Arbeit als Dienstleister für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Kommunen. Damit sind auch die Kooperationen mit den Nachbarkreisen und Dänemark gemeint.



1.1
Demografischen Wandel in allen Bereichen fortlaufend gestalten

1.1.1
Ein gut funktionierendes, lebendiges System bürger-schaftlichen Engagements auf- und weiter ausbauen

1.1.2
Berichtswesen zum Thema Demografischer Wandel aufbauen

1.2
Chancengleichheit herstellen

1.2.1
Gender Mainstreaming-Grundsätze beachten, auch bei der Verwendung von Haushaltsmitteln

1.2.2
Geschlechterspezifische und -übergreifende Vorhaben fördern

1.2.3
Im kreisangehörigen Raum die Einhaltung der Chancengleichheit fordern und fördern

1.2.4
Barrierefreiheit in allen Bereichen herstellen

1.3
Verwaltung bürgernah und effizient gestalten

1.3.1
Bürger und andere Kunden erreichen und bestmöglich betreuen

1.3.2
technische Informations- und Dienstleistungsmöglichkeiten ausbauen

1.3.3
Persönliche Erreichbarkeit von Dienststellen des Kreises sicherstellen

1.4
Interne Abläufe zukunftsorientiert organisieren

1.4.1
Verwaltung kostengünstig, bürgernah, flexibel und wirtschaftlich organisieren

1.4.2
Personalkosten unter Berücksichtigung der Aufgabenentwicklung anpassen

1.4.3
Inhalte von Arbeitsverhältnissen unter Berücksichtigung dienstlicher Belange flexibel und insbesondere familienfreundlich (z.B. Telearbeit) gestalten

1.4.4
Leistungsanreize schaffen

1.5
Kommunikation und Transparenz im professionellen Umgang miteinander fördern

1.5.1
Fachkompetenz durch Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter festigen und ständig ausbauen

1.5.2
Weitergabe des Wissens ausscheidender Mitarbeiter sicherstellen

1.5.3
Mehrsprachigkeit pflegen und weiter fördern

1.5.4
Teamfähigkeit der Mitarbeiter/-innen weiter fördern

1.5.5
Zusammenarbeit auf Mitarbeiter-Ebene mit anderen Kreisen und Dänemark intensivieren

1.6
Möglichkeiten der IT nutzen

1.6.1
technischen Einsatz wirtschaftlich und funktions-sicher betreiben

1.6.2
Datensicherheit und -schutz gewährleisten

1.6.3
Geschäftsprozesse behördenübergreifend über IT abbilden und die IT zur Geschäftsprozessoptimierung nutzen

1.6.4
Bedarfsgerechte Angebote für die Bürger entwickeln

1.7
Kommunale Selbstverwaltung stärken

1.7.1
Neue Formen der zeitgemäßen Bürgerbeteiligung prüfen und umsetzen

1.7.2
Einbindung der Bürgerinnen und Bürger durch Anhörungen sowie in Arbeitsgruppen weiterhin sicherstellen

1.7.3
Wertschätzung, Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt leben und festigen

1.7.4
Kompetenz der ehrenamtlichen Mandatsträger durch Weiterbildung und mit Hilfe von Informationstechnologie stärken

1.7.5
Vereinbarkeit von Beruf, Familie und kommunaler Mandatstätigkeit fördern

1.7.6
Jugend für Kommunalpolitik gewinnen

2.1 Instrumente der neuen Steuerungsmodelle konsequent einsetzen

2.1.1
doppischen Haushalt als
zentrales Steuerungsinstrument
weiterentwickeln

2.1.2
An Kreisvergleichen
(Benchmarks) und eigenen
Vorjahresergebnissen orientieren
und diese für die Steuerung
nutzen

2.1.3
Kosten-/Leistungsrechnung
sinnvoll einsetzen

2.1.4
Weiterentwicklung des Berichts-
wesens als Daueraufgabe

2.2 Wirtschaftlichkeit und Qualität verbessern

2.2.1
Investitionen und Aufwendungen
in innovative und kreative
Projekte lenken

2.3 Positives Eigenkapital erreichen

2.3.1
Aufgabengerechte Einnahmen
erzielen

2.3.2
Aufgabenkritik durchführen und
u.a. mit Stellenplanberatungen
verbinden

2.3.3
Ausgabenkritik durchführen

2.3.4
Nettoverbindlichkeiten auf einen
tragbaren, an den Aufgaben
orientierten Stand begrenzen

2.3.5
Kostendeckung bei den
Gebühren anstreben

2.3.6
Aufgabengerechte Kreisumlage
erheben

2.3.7
Vollständige Finanzierung von
Bundes- und Landesaufgaben
durch Bund und Land durch-
setzen (Konnexitätsprinzip)

2.4 wirtschaftlichen Nutzen aus Kooperationen und Reformen ziehen

2.4.1
Kooperationen ausbauen

2.4.2
Qualitätssteigerungen sowie
Einsparungen regelmäßig
überprüfen

2.4.3
Chancen aus Reformen nutzen
und deren mögliche Nachteile
abwenden

3.1 Kreiseigene Hoch- und Tiefbauten funktionsgerecht unterhalten

3.1.1
Energie- und Gebäudemanage-
ment stetig verbessern

3.1.2
Technik der Hochbauten nach
zeitgerechten Standards
anpassen

3.1.3
Kreis als Planungsebene
etablieren

3.1.4
Genehmigungsverfahren
beschleunigen und Beratungs-
leistungen kundenorientiert
verbessern

4. Bedarfsgerechte Arbeits- und Ausbildungssituation, soziale Dienstleistungs- und Versorgungsstrukturen und hohe Lebensqualität erhalten und ausbauen

4.1 bedarfsgerechte Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung schaffen und sichern	4.2 Dienstleistungs- und Versorgungsangebote sozial gerecht gestalten	4.3 Lebensqualität im Alter sichern	4.4 Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen sichern (gemäß UN-Konvention)	4.5 Demografischen Wandel aktiv gestalten	4.6 Willkommenskultur für Migrantinnen und Migranten (Zuwanderer) entwickeln
4.1.1 Aktive Beschäftigungspolitik auch in Richtung eines sozialen Arbeitsmarktes mit dem Schwerpunkt sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit betreiben	4.2.1 Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten gestalten und stärken	4.3.1 Neue altersgerechte und generationsübergreifende Wohnprojekte anregen, entwickeln und bei der Umsetzung unterstützen	4.4.1 Geschlechtsspezifische Belange der Menschen mit Behinderungen berücksichtigen	4.5.1 altersübergreifende soziale Netzwerke fördern	
4.1.2 Hilfen zur Berufsorientierung und -qualifizierung gezielt gewähren	4.2.2 Soziale Standards sichern und fortschreiben	4.3.2 Flexible ambulante Dienstleistungsstrukturen für Haus- und Alltagsmanagement fördern	4.4.2 Menschen mit Behinderungen darin unterstützen, in eigener Häuslichkeit ihren Alltag unabhängig zu gestalten	4.5.2 Zusammenleben verschiedener Generationen fördern	
4.1.3 Sprachkenntnisse fördern	4.2.3 Wohnungssituation verbessern	4.3.3 Bestehende Bedarfspläne überprüfen, fortschreiben und an den Herausforderungen des demografischen Wandels weiterentwickeln	4.4.3 Netz ambulanter Beratung, Betreuung und Versorgung zur Verfügung stellen und bedarfsgerecht ausbauen	4.5.3 den Kreis Nordfriesland zu einer attraktiven Region für junge Familien machen	
4.1.4 in der Personalvermittlung zuverlässiger Partner für die Wirtschaft sein	4.2.4 Schuldnerberatung bedarfsgerecht anbieten	4.3.4 selbstbestimmtes Leben ermöglichen	4.4.4 Krisenintervention und -begleitung gewährleisten	4.5.4 in allen sozialen Bereichen den Grundsatz „ambulant vor stationär“ vorrangig berücksichtigen	
4.1.5 aktiver Partner für Arbeitsuchende sein	4.2.5 Aufklärung, Beratung und Hilfen für Menschen mit Suchtproblemen und psychisch Erkrankte bedarfsgerecht weiterhin sicherstellen	4.3.5 Bürgerschaftliche Hilfe- und Unterstützungssysteme einrichten und fördern		4.5.5 Möglichkeiten und Einrichtungen für Bildung fördern	
4.1.6 Berufliche Aus- und Fortbildung fördern	4.2.6 Grundsatz der Selbsthilfe fördern	4.3.6 Unterstützungsstrukturen für pflegende Angehörige entwickeln und ausbauen			
4.1.7 Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern	4.2.7 Alle sozialen Leistungen aus einer Hand anstreben	4.3.7 Altersverwirrte und demenzerkrankte Menschen darin unterstützen, in eigener Häuslichkeit ihr tägliches Leben weitgehend unabhängig zu gestalten			
4.1.8 personenbezogene Dienstleistungen im sozialen Bereich ausbauen					
4.1.9 Betriebliches Gesundheitsmanagement fördern					

5.1

Jugendhilfe präventiv, fördernd, nachsorgend und nachhaltig gestalten, sicherstellen und weiterentwickeln

5.1.1

Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten gestalten und stärken

5.1.2

Verbindliche Kooperationen zwischen Vereinen, Verbänden und Schulen verbessern

5.1.3

Eltern bei der Erziehungsarbeit unterstützen

5.1.4

Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und ehrenamtlich Tätigen weiterentwickeln

5.1.5

Kinder- und Jugendschutz nachhaltig fördern

5.1.6

Kinder und Jugendliche durch gezielte Sucht-, Aids- und Sexualberatung schützen und stärken

5.1.7

Bürgerschaftliche Hilfe- und Unterstützungssysteme etablieren und fördern

5.2

Entwicklungsstörungen und Auffälligkeiten bei Kindern erkennen und frühzeitig Hilfe anbieten

5.2.1

Frühwarnsystem auf- und ausbauen

5.2.2

Zusammenarbeit und Vernetzung von Fachkräften im Bereich der frühkindlichen Entwicklung fördern

5.2.3

Wirksames Angebot frühkindlicher Hilfen erschließen und sichern

5.2.4

Bestehende Kinderbetreuungsangebote einbeziehen

5.2.5

Bedarfsgerechte Sprachförderung ausbauen

5.3

Kinder- und Jugendarbeit sichern und ausbauen

5.3.1

Offene Jugendarbeit und ihre Einrichtungen stärken und fördern

5.3.2

Jugendverbandsarbeit stärken und fördern

5.3.3

Kinder und Jugendliche an politischen Entscheidungen angemessen beteiligen und entsprechende Mitwirkungsstrukturen aufbauen

5.3.4

Unterschiedliche Lebenswelten von Mädchen und Jungen berücksichtigen

5.3.5

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund frühzeitig fördern und einbeziehen

5.3.6

Kinder und Jugendliche mit Behinderung oder drohender Behinderung fördern und einbeziehen

5.4

Infrastrukturelle Familienförderung ausbauen

5.4.1

Kindertagesstätten bedarfsgerecht ausbauen

5.4.2

Kindertagesstätten zu Familienzentren umbauen

5.4.3

Qualifizierte Tagespflege bedarfsgerecht sicherstellen

5.4.4

Qualität und Transparenz der Kinderbetreuungsangebote sicherstellen

5.4.5

Kostenfreiheit von Kindertageseinrichtungen für Eltern anstreben

5.4.6

Standards der Kindertagesstätten hinsichtlich der Gruppengröße und Fachkraftquote halten und verbessern

5.5

Qualität der Jugendhilfe verbessern und ausbauen

5.5.1

Qualität der Angebotsstruktur bei den frühen Hilfen verbessern, ausbauen und voranbringen

5.5.2

Qualität der Jugendarbeit verbessern und ausbauen

5.5.3

Qualität der Kinder- und Familienfreundlichkeit verbessern und ausbauen

5.5.4

Qualität der Kinderbetreuung verbessern und ausbauen

5.5.5

Qualität der Hilfen zur Erziehung verbessern und ausbauen

6.1
Bildungsangebot an den Schulen des Kreises Nordfriesland sicherstellen

6.2
Auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes festgestelltes bedarfsgerechtes Schulangebot sicherstellen

6.3
Ausbau von Ganztagsschulangeboten kreisweit fördern

6.4
Bedarfsgerechte Schülerbeförderung sicherstellen

6.5
Ausbau des schulpsychologischen Dienstes unterstützen

6.6
Schulsozialarbeit ausbauen und fördern

6.7
Bildungsübergänge optimieren

6.1.1
Wohnort- und betriebsnahe Beschulung sicherstellen

6.1.2
Ausbildungsbereitschaft bei allen Akteuren fördern

6.1.3
Europäische Ausbildungsmöglichkeiten weiter fördern

6.1.4
Inklusion von Menschen mit Behinderung in Schulen fördern

6.1.5
Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund in Schulen fördern

6.1.6
Notwendige Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen fördern

6.1.7
Schulen durch die Bereitstellung audiovisueller Medien unterstützen

6.3.1
Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen fördern

6.3.2
Zusammenarbeit von Schulen und Kommunen fördern und unterstützen

6.3.3
Zusammenarbeit von Schulen und Jugendhilfe unterstützen

6.4.1
elternbeitragsfreie Schülerbeförderung beibehalten



8.1
Innovation und Technologieentwicklung insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien offensiv unterstützen sowie die harten und weichen Standortbedingungen verbessern

8.1.1
Standortbedingungen optimieren

8.1.2
Messestandort Husum sichern

8.1.3
vorhandene Möglichkeiten der Ausbildung und der beruflichen Qualifizierung fördern und neue schaffen

8.1.4
vorhandene Unternehmen und Institutionen sichern und weiterentwickeln

8.1.5
Maritime Wirtschaft ausbauen und Fortbestand der Häfen sichern

8.2
Rahmenbedingungen für den Tourismus ausbauen und sichern

8.2.1
Tourismusorganisationen unterstützen

8.2.2
Qualitätsverbesserung und Qualifizierung vorantreiben

8.2.3
Image der Tourismusdestination Nordfriesland fördern

8.2.4
touristische Infrastruktur verbessern

8.2.5
touristische und kulturelle Angebote zielgruppenorientiert fördern

8.2.6
Nationalpark, Weltenerbe und Klimaschutzaktivitäten für touristische Vermarktung nutzen

8.3
Infrastruktur verbessern

8.3.1
überregionalen und grenzüberschreitenden Verkehrsanbindungen optimieren (Straße, Schiene, Wasser, Luft)

8.3.2
tideunabhängigen Fährverbindungen erhalten

8.3.3
Mobilitätskonzept unter Einbindung des ÖPNV erstellen und umsetzen

8.3.4
Verkehrsnetzausbau transparent gestalten und beschleunigen

8.3.5
CO₂-Ausstoß im Verkehrsbereich senken

8.3.6
zeitgemäße ausreichende Elektrizitätsnetze für ganz Nordfriesland sicherstellen

8.4
Kommunikationsinfrastruktur kreisweit verbessern

8.4.1
Breitbandnetzausbau im Kreisgebiet in einem zukunftsorientierten Standard vorantreiben

8.4.2
Bürgernetzgesellschaften unterstützen

8.4.3
Mobilfunkausbau raumverträglich gestalten

8.5
Gesundheitswirtschaft zielgruppenorientiert ausbauen

8.5.1
Gesundheitstourismus ausbauen

8.5.2
Kooperation innerhalb der Gesundheitswirtschaft regional, überregional und grenzüberschreitend weiterentwickeln

8.6
Inner- und interregionalen Kooperationen ausbauen

8.6.1
inner- und interregionale Vernetzung vorantreiben

8.6.2
interregionalen und internationalen Kooperationen etablieren und ausbauen

8.6.3
regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf die Erfordernisse bestehender und zukünftiger EU-Programme hin ausrichten

8.6.4
Zusammenarbeit mit Dänemark festigen und ausbauen



9.1
Flächendeckende Grund- und Akutversorgung auf der gesamten Bandbreite des Gesundheitswesens sicherstellen

9.1.1
Stationäre Grundversorgung in Nordfriesland ist durch das Klinikum an seinen vier Standorten sowie weitere Kliniken sicherzustellen, ggf. im Zusammenwirken mit anderen Partnern

9.1.2
Leistungsanbieter im Gesundheitswesen (z.B. niedergelassene Ärzte, ambulante Angebote) einbinden

9.1.3
Aktivitäten unterstützen zur Ansiedlung und Niederlassung junger Ärzte / Ärztinnen und ihrer Familien in Nordfriesland

9.1.4
Das geriatrische Versorgungskonzept für Nordfriesland erarbeiten und umsetzen

9.1.5
Fachlich qualifizierte Einrichtungen, die sich der Behandlung sowie Prävention umweltbedingter und psychischer Erkrankungen widmen, unterstützen

9.1.6
Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern

9.1.7
Hospizwesen weiterhin unterstützen

9.1.8
Prävention und Beratung insbesondere bei HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen unterstützen und stärken

9.2
Profil der Gesundheitsregion Nordfriesland schärfen

9.2.1
Gesundheitswirtschaft ausbauen und mit dem Tourismus verzahnen

9.2.2
Kooperationen im Gesundheitswesen mit den deutschen und dänischen Partnern ausbauen und verbessern

9.3
Rettungsdienst und Feuerwehren anforderungsgemäß weiterentwickeln

9.3.1
Kreisfeuerwehrzentralen an den Standorten Niebüll und Husum auf technisch aktuellem Stand halten

9.3.2
Beteiligung der freiwilligen Feuerwehren bei der Anpassung an technische Neuerungen fördern

9.3.3
Überörtliche Ausrichtung der freiwilligen Feuerwehren fördern

9.3.4
Leistungsfähige Leitstelle kreisübergreifend unter besonderer Berücksichtigung der nordfriesischen Belange weiter sicherstellen

9.3.5
Kreisfeuerwehrverband dabei unterstützen, auf die Bildung von Jugendvereinen und Feuerwehren hinzuwirken und die Jugendfeuerwehren bei der Verteilung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer besonders berücksichtigen

9.4
Katastrophenschutz und das Krisenmanagement gewährleisten und weiterentwickeln

9.4.1
Aus- und Fortbildung der stabsmäßigen Katastrophenschutz- und Krisenmanagementarbeit sicherstellen

9.4.2
Organisation von Katastrophenschutz und Krisenmanagement optimieren

9.4.3
Kooperationsfähigkeit der verschiedenen beteiligten Organisationen stärken

**10.1
Wasser nachhaltig schützen**

10.1.1
EU-Wasserrahmenrichtlinie
umsetzen

10.1.2
Nähr- und Schadstoffeinträge
z.B. durch ausreichende Puffer
am Gewässerrand verringern

10.1.3
Für eine notwendige Binnen-
landent- und bewässerung
einsetzen

10.1.4
Abwasserwirtschaft moder-
nisieren und insbesondere das
Kanalnetz sanieren

**10.2
Leistungsfähigkeit der
Land- und Forstwirtschaft
stützen**

10.2.1
Lebensmittelproduktion
Priorität einräumen

10.2.2
Erhalt des Grünen Zentrums in
Bredstedt, verbunden mit der
Sicherung des Unterrichts-
angebotes und einer kompetenten
Beratung

10.2.3
Direktvermarktung und Ver-
marktung von regionalen
Produkten fördern

10.2.4
Einheimische Betriebe intensiv
unterstützen

10.2.5
Waldanteil mit seiner Nutz-,
Schutz- und Erholungsfunktion
erhöhen

**10.3
Küstenschutz wegen seiner
Leben schützenden Funktion
Vorrang vor allen anderen
Interessen geben**

10.3.1
Mitwirken bei der Planung für
den Küstenschutz

10.3.2
vor dem Hintergrund des Klima-
wandels Initiativen zum Erhalt
des vorhandenen Vorlandes und
zur Schaffung neuen Vorlandes
vor scharliegenden Deichen
ergreifen

10.3.3
Küstengebiete vor Überflutung
und Abbruch schützen

10.3.4
Vorhandene Küstenschutzan-
lagen schützen, ggf. Neuaus-
richtung und zweite Deichlinie
sicherstellen

10.3.5
Küstenschutzmaßnahmen von
naturschutzrechtlichen Kom-
pensationsverpflichtungen
befreien

**10.4
Zukunftsperspektiven der
Familienbetriebe in der
Fischerei unterstützen**

10.4.1
Identität der traditionellen
Fischerei bewahren

10.4.2
Fach- und tierschutzgerechte
Angel- und Hobbyfischerei
(Fischereischein) für den
Tourismus nutzen

**10.5
Flächendeckende Land-
schaftspflege erhalten**

10.5.1
Traditionelles Landschaftsbild
bewahren



**11.1
Natur und
Landschaft schützen****11.1.1**
Vertragsnaturschutz weiterent-
wickeln**11.1.2**
Ausreichend große Landschaftsteile
orientiert am Biotopverbund für
einen stabilen Naturhaushalt und
naturnahe Erholungsräume erhalten
und entwickeln**11.1.3**
interregionale Zusammenarbeit
im Umweltbereich ausbauen**11.1.4**
Kleingartenwesen ideell fördern**11.2
Abfallwirtschaft umwelt-
verträglich weiterentwickeln****11.3
Weltnaturerbe Schleswig-
Holsteinisches Wattenmeer mit
Leben erfüllen und bewahren****11.3.1**
naturverträgliche Tourismusent-
wicklung fördern**11.3.2**
Einrichtung einer nationalen
Küstenwache mit entsprechender
Ausrüstung fordern**11.3.3**
Sicherheitskonzept „Deutsche Bucht“
unter Einbeziehung der Offshore-
Windparks forcieren

12. Gewachsene, geschichtlich bedingte kulturelle und sprachliche Vielfalt in Nordfriesland stützen und bewahren und ihre eigendynamische Weiterentwicklung fördern

12.1

Vielfältiges kulturelles Angebot für Einheimische und Touristen erhalten und weiterentwickeln. Kulturschaffende und Kultureinrichtungen in ihrer Arbeit unterstützen, insbesondere durch Maßnahmen des Kulturmanagements

12.1.1

in der Trägerschaft des Museumsverbundes, des Kreises oder der Stiftung Nordfriesland stehenden Museen erhalten und weiterentwickeln

12.1.2

Schloss vor Husum als Museum und als Kultur- und Veranstaltungszentrum weiterentwickeln

12.1.3

Deutsch-dänische Zusammenarbeit im Bereich Kultur fortsetzen bzw. ausbauen

12.1.4

Soziokulturelle Arbeit und Projekte insbesondere für Jugendliche fördern

12.1.5

Kultureinrichtungen zu Kompetenzzentren weiterentwickeln

12.2

Geschichtliches Wissen über die Region stärken und dadurch die Identität mit der Region, das Verständnis für vorhandene Strukturen, Kultur, Brauchtum und Natur fördern

12.2.1

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, insbesondere durch die Weiterentwicklung der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing, bewahren

12.2.2

Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Gedenkstätten in Schleswig-Holstein und insbesondere mit der KZ-Gedenkstätte Ladelund pflegen

12.2.3

Demokratie durch aktive Erinnerungsarbeit stärken und vor ihren Gegnern schützen

12.2.4

Paten- und Partnerschaftsbeziehungen pflegen und auf Basis des europäischen Status quo weiterentwickeln

12.2.5

Kreisarchiv in Nordfriesland erhalten

12.2.6

Arbeit der dänischen Minderheit und friesischen Volksgruppe sicherstellen und fördern

12.2.7

Nordfriisk Instituut fördern

12.2.8

Erhalt und Bewahrung von Kulturdenkmälern unterstützen

12.3

Europaweit einzigartige Sprachenvielfalt der Region erhalten

12.3.1

Europäische Sprachencharta umsetzen

12.4

Bevölkerung an die Künste und Kultur heranführen

12.4.1

Kreismusikschule erhalten und weiterentwickeln

12.4.2

Einzelprojekte fördern

12.4.3

Eigene Kulturveranstaltungen durchführen

12.4.4

Einrichtungen der kulturellen Bildung in ihrer Arbeit unterstützen – insbesondere im Hinblick auf ein möglichst flächendeckendes und für alle Altersgruppen attraktives Angebot



13. Energiewende unterstützen und Nordfriesland bis 2020 zu Deutschlands klimafreundlichstem Landkreis entwickeln

13.1 Energie einsparen und effizient einsetzen

13.1.1
Bewusstsein für Effizienz und Einsparung
beim Kreis, kreisangehörigen Kommunen
und Bürgerinnen und Bürgern steigern

13.1.2
Energieeffizienz im Gebäudebereich
steigern

13.1.3
Stromverbrauch senken

13.1.4
Deckung des verbleibenden Strom- und
Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien

13.2. Energie erneuerbar erzeugen

13.2.1
Potentiale der erneuerbaren Energien unter
sorgfältiger Abwägung von Landschaftsbild
und konkurrierenden Nutzungen in den
betreffenden Regionen ausschöpfen

13.2.2
Speichertechnologien zum Ausgleich
zwischen Stromangebot und Stromnachfrage
unterstützen

13.2.3
Verbindungen zu Forschungs- und Hoch
schulstandorten aufbauen und weiter-
entwickeln

13.2.4
Nutzung und Wertschöpfung erneuerbarer
Energien in Haushalt, Handel, Handwerk und
Landwirtschaft anregen

13.3 Schutz des Untergrundes vor Schadstoffeinleitungen

13.3.1
Einsatz der CCS-Technologie verhindern

13.3.2
Einsatz der Fracking-Technologie verhindern

13.4 Vernetzung und Austausch vorantreiben

13.4.1
Entwicklung zum klimafreundlichsten
Landkreis mit Bürgerbeteiligung gestalten
und beschleunigen

13.4.2
Benchmarkverfahren zum Vergleich
verschiedener Landkreise vorantreiben

13.4.3
Zusammenarbeit mit den umliegenden
Landkreisen, Süddänemark und der
Entwicklungsumgebung entlang der Westküste
entwickeln und gestalten



Kreis Nordfriesland • Der Landrat

Fachbereich Zentrale Dienste

Marktstraße 6 • 25813 Husum

Telefon: 04841 • 67-0

E-Mail: info@nordfriesland.de

www.nordfriesland.de